

Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Wort-Gottes-Feiern in der ersten Weihnachtswoche

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie an den Festtagen und Wochentagen bis zum zweiten Sonntag der Weihnachtszeit einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Für den Heiligen Abend und den Jahresschluss gibt es eigene Vorlagen.

Am besten ist, Sie versammeln sich zum Gebet beim Weihnachtsbaum oder an der Krippe. Die Bibel und ggf. das Gotteslob sollten nicht fehlen. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys auf lautlos gestellt sind. Treffen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen:

- Sehen Sie sich die Vorlage durch und bestimmen Sie selbst den Umfang Ihrer Feier. Suchen Sie die Schrifttexte, die für diesen Tag vorgesehen sind (siehe unten).
- Legen Sie fest, wer welchen Text liest. Diese Aufgabe kann notfalls die leitende Person (*L*) übernehmen, es ist jedoch sinnvoller, wenn mehrere Mitfeiernde auf diese Weise eingebunden sind. Dies betrifft die Christus-Rufe, die Lesung(en), das Evangelium, den Lobpreis und die Fürbitten. Am besten wäre, Sie drucken die Vorlage aus. Die Andacht können Sie auch für sich alleine halten. Daher ist im Text die Angabe *Alle* in Klammern gesetzt. Wenn Sie über Videokonferenz verbunden sind, bedenken Sie bei der Aufteilung der Texte, dass man zeitgleich kaum beten kann, am besten also nur eine(r) spricht, auch wenn der Abschnitt mit (*Alle*) gekennzeichnet ist.
- Überlegen Sie, ob Sie miteinander singen wollen. Hier werden einige einfache Lieder empfohlen. Ersetzen Sie diese ruhig durch das Repertoire an geistlichem Liedgut, das Ihnen geläufig ist oder durch Instrumentalmusik. Die Lieder sind dem Gebet- und Gesangbuch Gotteslob entnommen, das in der Kirche verwendet wird (Abkürzung GL; die erste Nummer bezieht sich auf die neue Ausgabe ab 2013, die zweite auf die alte). Falls Sie kein Gotteslob zu Hause haben, fragen Sie Ihre Kinder bzw. Enkel, ob sie es als Schulbuch bekommen haben. Wenn Sie geistliche Musik abspielen wollen, wählen Sie diese schon vorher aus. Auch im Internet, etwa auf YouTube, ist schöne geistliche Musik zu finden.

ERÖFFNUNG

Gesang und Eröffnung

Wenn die Gemeinschaft versammelt ist, wird eine Kerze (wenn man möchte gerne auch einige Kerzen am Weihnachtsbaum) entzündet. Dann kann ein Weihnachtslied gesungen werden (GL 236-256; 799-809 / 129-145; 817; 025-030), zum Beispiel:

- O du fröhliche (GL 238/817): <https://www.youtube.com/watch?v=Q5ABWInlRyU>
- Nun freut euch, ihr Christen (GL 241/143): <https://www.youtube.com/watch?v=NpxnjAYgvLg>
- Es ist ein Ros entsprungen (GL 243/132): <https://www.youtube.com/watch?v=7RjAXOcTebI>
- Ihr Kinderlein, kommet (GL 248 und 802/026): <https://www.youtube.com/watch?v=yJrSQkBP-Ao>
- Stille Nacht (GL 249 und 803/145 und 025): <https://www.youtube.com/watch?v=J4UE6kOKW34>
- Kommet, ihr Hirten (GL 801): <https://www.youtube.com/watch?v=Aqw8lfEeoTo>

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

(Alle) Amen.

L Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

(Alle) Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Christus-Rufe

Die leitende Person spricht einleitende Worte (sie können auch frei formuliert werden).

Die Christusrufe können auch von einer anderen Person vorgetragen werden.

Das „Herr, erbarme dich“ bzw. „Kyrie eleison“ kann auch gesungen werden:

- Kyrie eleison (GL 721/09)
- Herr, erbarme dich (GL 157)
- Weiters GL 134, 137, 151-164, 719-723 / GL alt: 175, 429, 433, 463, 485, 495, 522, 523, 07-09.

L Wir sind zusammeng gekommen,
um miteinander zu beten und das Wort Gottes zu hören.

Dieses Wort, das ist die Botschaft von Weihnachten,
ist in Jesus von Nazaret Fleisch geworden.

Gottes Sohn überwindet die Trennung von Himmel und Erde,
um einer von uns zu werden.

Sein Wort will in uns Mensch werden, ganz konkret.

Ihm wenden wir uns zu Beginn dieser Feier zu:

Herr Jesus Christus,
du bist vom Himmel gekommen und als Mensch unser Bruder geworden.

(Herr, erbarme dich unser.

(Alle) Herr, erbarme dich unser.)

Dein Licht leuchtet in der Finsternis und erfüllt die Suchenden mit großer Freude.

(Christus, erbarme dich unser.

(Alle) Christus, erbarme dich unser.)

Du schenkst uns deinen Frieden und lädst uns ein, von dir zu lernen.

(Herr, erbarme dich unser.

(Alle) Herr, erbarme dich unser.)

Gebet (Gotteslob 8,8)

Anschließend spricht die leitende Person (ggf. mit allen gemeinsam) das folgende Gebet.

Ehre Gott in der Höhe.

Ehre dem Vater, der der Ursprung ist.

Ehre dem Sohn, der in die Welt kommt.

Ehre dem Geist. Er macht uns frei.

Ehre Gott in der Höhe

und Friede auf Erden:

Die Sünder finden Gnade.

Die Kranken werden geheilt.

Die Mächtigen werden beschämt.

Die Armen hören die Frohe Botschaft.

Ehre Gott in der Höhe,

Friede auf Erden

und unter den Menschen Liebe,

die den Tod überwindet,

die Tränen wegwischt aus unseren Augen;

und siehe: Alles wird neu!

HÖREN und BEDENKEN

Hören: Die Lesung(en) und das Evangelium

An den Sonntagen und hohen Festen sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen. In einer häuslichen Feier liegt es an Ihnen, welche Akzente Sie setzen wollen, was den Umfang betrifft. Hier kann man stärker auf die Bedürfnisse der Mitfeiernden eingehen. Wenn Sie zum Beispiel ein Bibelgespräch führen, empfiehlt es sich, nur den Bibeltext zu lesen, den Sie durch das Gespräch vertiefen wollen.

Nach der ersten Lesung kann jemand den Antwortpsalm vorlesen, alle anderen beteiligen sich nach jeder Strophe mit dem Kehrvors. Man kann aber auch ein geeignetes Lied singen, zum Beispiel einen Gesang aus Taizé (auf YouTube gibt es zahlreiche Aufnahmen zum Mitsingen) oder besinnliche Instrumentalmusik hören.

Vor dem Evangelium kann das Halleluja gesungen werden, am besten nach einer Melodie, die allen gut bekannt ist; siehe GL 174-176, 584,8, 731-744 bzw. GL alt: 530-532, 805-807, 016. Nach dem Evangelium kann das Halleluja noch einmal wiederholt werden.

Die biblischen Texte sollen von Mitfeiernden vorgetragen werden, wenn sie dazu bereit sind.

Die Texte für alle Tage des Jahres finden Sie unter:

https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html.

Unter „Register“ bekommen Sie einen raschen Überblick über die Sonntage und Feste.

Unter <http://www.wortgottesfeier.de/> finden Sie zudem Vorschläge für Fürbitten und weitere wertvolle Hinweise.

Auf der Seite des Katholischen Bibelwerks finden Sie Auslegungen der sonn- und festtäglichen Bibeltexte: <https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen/>.

Das Evangelium bzw. ausgewählte Lesungen in einfacherer Sprache, Hinweise für das Feiern mit Kindern und Bilder zum Ausmalen finden Sie unter:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/kinderundjugendliturgie/kinderliturgienewsletter>.

Im ersten Teil der Weihnachtszeit werden bei der Messfeier folgende Lesungen vorgetragen:

Christtag (25. 12.): In der Heiligen Nacht

Jes 9,1-6 Ps 96* Tit 2,11-14 Lk 2,1-14

Christtag (25. 12.): Am Morgen

Jes 62,11-12 Ps 97* Tit 3,4-7 Lk 2,15-20

Christtag (25. 12.): Am Tag

Jes 52,7-10 Ps 98* Hebr 1,1-6 Joh 1,1-18

Fest des Heiligen Stephanus (26. 12.)

Apg 6,8-10; 7,54-60 Ps 31* Mt 10,17-22

Fest des Heiligen Johannes, des Apostels und Evangelisten (27. 12.)

1 Joh 1,1-4 Ps 97* Joh 20,2-8

Fest der Unschuldigen Kinder (28. 12.)

1 Joh 1,5-2,2 Ps 124* Mt 2,13-18

Sonntag in der Weihnachtswoche: Fest der Heiligen Familie

A (2022, 2025, 2028, 2031, 2034) B (2020, 2023, 2026, 2029, 2032) C (2021, 2024, 2027, 2030, 2033)

Sir 3,2-6.12-14 Gen 15,1-6; 21,1-3 1 Sam 1,20-22.24-28

Ps 128* Ps 105* Ps 84*

Kol 3,12-21 Hebr 11,8.11-12.17-19 1 Joh 3,1-2.21-24

Mt 2,13-15.19-23 Lk 2,22-40 Lk 2,41-52

Oktavtag von Weihnachten (Neujahr) – Hochfest der Gottesmutter Maria (1. 1.)

Num 6,22-27

Ps 67*

Gal 4,4-7

Lk 2,16-21

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Sir 24,1-2.8-12

Ps 147*

Eph 1,3-6.15-18

Joh 1,1-18

Bedenken: Betrachtung oder Schriftgespräch

Es empfiehlt sich, einen der Bibeltex-te durch ein Gespräch oder Betrachtung zu vertiefen.

Das Bibelgespräch sollte im Anschluss an die betreffende Lesung erfolgen.

Folgende Möglichkeiten bieten sich an:

- In den Kirchenzeitungen gibt es Gedanken zum Sonntag. Diese können an dieser Stelle vorgelesen werden.
- Man kann eine längere Stille halten, um den Text nachklingen zu lassen.
- Man kann den Text anhand folgender oder ähnlicher Fragen vertiefen:

Was spricht mich in diesem Text besonders an?

Was ist für mich die zentrale Botschaft dieser Bibelstelle?

Was verstehe ich nicht?

Was bedeutet das Gehörte für mein Leben? – Was kann ich tun?

Weitere Möglichkeiten, wie man die Bibeltex-te in Gemeinschaft vertiefen kann:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/hauskirche.-gemeinsam-die-bibel-lesen.pdf>

Hinweise für die persönliche Betrachtung finden Sie unter:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/lesezeichen-o-schnitt.pdf>.

Zum Abschluss kann man eine kurze Stille halten oder besinnliche Musik hören (siehe oben).

IM GEBET ANTWORT GEBEN

Glaubensbekenntnis

Das Große Glaubensbekenntnis wird im Gottesdienst nur selten gesprochen. Da es aufgrund seiner Aussagen über Jesus Christus besonders gut in Weihnachtszeit passt, könnte man es in diesen Tagen öfter beten (GL 586,2). Man kann auch eine Vertonung anhören, zum Beispiel:

- Credo (Gounod): <https://www.youtube.com/watch?v=AQ6r3uNI7HM>

- Et incarnatus est (Mozart): <https://www.youtube.com/watch?v=5GKBxMufVqQ>

Die leitende Person kann zu Beginn kurz auf die Bedeutung des Großen Credos hinweisen.

L Das Große Glaubensbekenntnis stellt uns das Geheimnis der Herkunft Jesu Christi und seines Kommens in die Welt vor Augen. Bekennen wir nun gemeinsam unseren Glauben.

**(Alle) Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.**

Lobpreis

Nun setzt man mit dem Lobpreis fort. Wenn man zu Hause öfter feiert, kann man auch einmal den Lobpreis und einmal die Fürbitten auswählen. In beiden Fällen kann man an dieser Stelle vor die Krippe ein Weihrauchgefäß hinstellen und die Mitfeiernden einladen, zum Zeichen der Verehrung Christi ein Weihrauchkorn aufzulegen. Man kann aber auch nach jedem Abschnitt des Lobpreises oder nach jeder Fürbitte eine Kerze am Weihnachtsbaum entzünden.

Die leitende Person lädt zum Lobpreis ein.

Die einzelnen Abschnitte können auch die Mitfeiernden vortragen.

L Gottes Sohn ist für uns Menschen vom Himmel gekommen.

Darum wollen wir ihn nun loben und preisen. –

Herr Jesus Christus,

wir preisen dich und beten dich an.

Du bist das ewige Wort und der Ursprung des Lebens.

Alles ist durch dich geworden,

in dir hat alles Bestand.

Akklamation:

(Alle) Wir loben dich und danken dir.

Man kann aber auch den Refrain von „Nun freut euch, ihr Christen“ (GL 241/143) singen:

(Alle) Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten,

kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Um uns zu retten,

bist du vom Himmel gekommen.

Du bist als Mensch unser Bruder geworden

und hast unter uns gewohnt.

Du zeigst uns den Weg zum himmlischen Vater. Akklamation

Du bist der verheißene Immanuel – der Gott mit uns.

Du hast dich den einfachen Menschen zugewandt

und das Leben mit ihnen geteilt.

Die Krippe hast du zu deinem Ruheplatz erwählt

und die Hirten zu den ersten Kündern deiner Geburt. Akklamation

Wir beten dich an mit allen Zeuginnen und Zeugen deiner Geburt
und deines verborgenen Lebens in Nazaret:

mit Maria, die dich geboren und genährt hat,

dem heiligen Josef, der für dich gesorgt hat,

mit deinen Verwandten und Zeitgenossen,

denen es oft schwer gefallen ist, an dich zu glauben. Akklamation

**Über deine Geburt freuen sich die Armen und Erniedrigten aller Zeiten.
Gemeinsam mit Maria jubeln sie über Gott, ihren Retter,
der die Niedrigen erhöht
und seine uralten Verheißungen erfüllt hat.
Mit ihnen beten auch wir dich an
und danken dir für deine Gegenwart in unserer Mitte. Akklamation**

**Du bist der Mittler zwischen Himmel und Erde.
Du zeigt uns das Antlitz des himmlischen Vaters.
Ihm gebührt unser Lob,
jetzt und in Ewigkeit.
(Alle) Amen.**

Der Lobpreis kann durch ein Gloria-Lied abgeschlossen werden:

- Dir Gott im Himmel Preis und Ehr (GL 167/476)
- Gloria-Kanon (GL 168,1)
- Ehre sei Gott in der Höhe (GL 168,2)
- Gloria, Ehre sei Gott (GL 169/010)
- Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 170/457)
- Preis und Ehre Gott dem Herren (GL 171/486)
- Gott in der Höh sei Preis und Ehr (GL 172/464)
- Gott soll gepriesen werden (GL 710,2/801,2)
- Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe (GL 711,2/802,2)
- Ehre sei Gott in der Höhe (GL 712,2)
- Ehre sei Gott in der Höhe (GL 713,2/03,2)
- Ehre sei Gott in der Höhe (GL 715,2/05,2)
- Gloria, Ehre sei Gott in der Höhe (GL 725)
- Ehre sei dir, unserm Gott (GL 727)

Fürbitten

Anmerkungen und Hinweise: Siehe Lobpreis. Die leitende Person spricht die Einleitung. Die Gebetsanliegen werden von einem oder mehreren Mitfeiernden vorgetragen. Dabei sollte eine ausreichende Zeit der Stille gegeben werden, damit auch für eigene Anliegen gebetet werden kann. Die Antwort kann gesungen werden.

**L Christus ist geboren.
Lasst uns beten, dass alle Menschen
von der Freude dieser Botschaft erfüllt werden.**

Fürbittruf:

(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns. (GL 759/018,2)

Weitere Fürbittrufe in Auswahl siehe GL 154-157, 181-182, 632,1, 751-759 bzw. GL alt: 358, 07-09, 018.

Christus ist geboren.

**Wir bitten für die Christen, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden:
dass sie in der Bedrängnis nicht mutlos werden,
dass dem Unrecht und der Gewalt ein Ende gesetzt wird,
dass sie das Böse durch das Gute zu besiegen. Fürbittruf**

Christus ist geboren.

**Wir bitten für die Kinder überall auf der Welt:
dass sie Wärme und Geborgenheit finden,
dass sie in Frieden und Sicherheit aufwachsen können,
dass ihnen der Glaube an das Gute nicht genommen wird. Fürbittruf**

Christus ist geboren.

**Wir bitten für die Familien:
dass sie einander stützen und stärken,
dass sie die Kraft finden, Spannungen auszuhalten,
dass sie Wege zueinander suchen und finden. Fürbittruf**

Christus ist geboren.

**Wir bitten für die Fremden und Heimatlosen:
dass ihnen geöffnet wird, wenn sie anklopfen,
dass sie die Möglichkeit bekommen, neu zu beginnen,
dass ihre Menschenwürde geachtet wird. Fürbittruf**

Christus ist geboren.

**Wir bitten für uns alle:
dass wir Frieden stiften, wo gestritten wird,
dass wir die Not unserer Mitmenschen nicht übersehen,
dass wir Gottes Wort in uns aufnehmen und Frucht bringen. Fürbittruf**

Vater unser

L Wir wollen beten wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

(Alle) Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

**Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS

L Bitten wir nun um Gottes Segen. *Kurze Stille.*

L Herr, unser Gott,
erleuchte uns, deine Familie, mit dem Licht der Wahrheit.
Lass uns immer suchen, was dir gefällt,
und tun, was vor dir recht ist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
(Alle) Amen.

L So segne und behüte uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz.
(Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus.
(Alle) In Ewigkeit. Amen.

Zum Abschluss kann man ein Weihnachtslied anhören oder singen (siehe Seite 2).

Die Texte dieser Vorlage stammen aus folgenden Quellen:

- Bibeltexte: Einheitsübersetzung 2016, © Katholische Bibelanstalt Stuttgart
- Segensgebet: Messbuch
- Klaus Einspieler

Redaktion:

Klaus Einspieler, Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk, Referat für Bibel und Liturgie